

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 9 (1982)
Heft: 2

Artikel: Auslandschweizertag an der Mustermesse in Basel
Autor: Kistler, Jörg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-909941>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auslandschweizertag an der Mustermesse in Basel

Bereits zum 5. Mal fand dieses Jahr im Rahmen der Schweizerischen Mustermesse in Basel der Tag des Wirkens der Schweiz im Ausland statt. Zu dieser Veranstaltung des Auslandschweizersekretariates, der Mustermesse, der Zentrale für Handelsförderung und der Union Schweizerischer Handelskammern im Ausland konnten der Präsident der Auslandschweizerorganisation, Dr. Alfred Weber, und der Generaldirektor der Schweizer Mustermesse, Frédéric Walthart, am

23. April 1982 über 50 Auslandschweizer sowie zahlreiche Vertreter schweizerischer Firmen mit Niederlassungen im Ausland begrüßen. Nach einer Führung durch die weitläufigen Ausstellungshallen und einem gemeinsamen Mittagessen stand der Nachmittag ganz im Zeichen eines Panelgespräches unter der Leitung von Staatssekretär Paul Jolles, dem Direktor des Bundesamtes für Aussenwirtschaft. Persönlichkeiten der schweizerischen Wirtschaft und Vertreter aus Entwick-

lungsländern äusserten sich zum Thema «Unternehmungen im Spannungsfeld Nord-Süd», wobei vor allem der Aspekt der Standortentscheide im Vordergrund stand.

Die Namen der Referenten und der ansehnliche Publikumsaufmarsch bewiesen es:

Innert weniger Jahre hat sich der «Tag des Wirkens der Schweiz im Ausland» einen wichtigen Platz im Schweizer Wirtschaftsleben erobert können.

Jörg Kistler



Ihr Schlupfwinkel
«AU PAYS»

in Montreux

wenige Kilometer von Genf
an den blumengeschmückten
Gestaden des Genfersees

oder

in Villars-sur-Ollon

dem Genf am nächsten gelegenen Kurort in den
Waadtländer Alpen, mit dem gesunden Klima und
der idealen Höhenlage von 1300 Meter über Meer,
in Ihrem nach Ihren persönlichen Wünschen
gestalteten Chalet oder Appartement.
Erstklassige Bauweise, ruhige, unverbaubare
Lage.
Bankkredite können vermittelt werden.
Verlangen Sie nähere Unterlagen beim
Besitzer/Erbauer:

IMMOBILIÈRE DE VILLARS S.A.
Le Muveran - CH-1884 Villars-sur-Ollon

tél. (25) 35 35 31

Vorsicht im Umgang mit 1.-August-Feuern!

Verbrennungen zählen zu den schlimmsten Verletzungen. Wie gefährlich 1.-August-Feuer sein können, musste erst kürzlich eine Auslandschweizerfamilie am eigenen Leib erfahren. An der 1.-August-Feier in einer kleinen ostschweizerischen Gemeinde nahm auch eine Auslandschweizerfamilie aus Spanien teil. Da ein Gewitter den aufgeschichteten Holzstoss stark durchtränkt hatte, benutzten die Verantwortlichen eine leicht entzündbare Flüssigkeit, um das Feuer zu entfachen. Entlang einer kleinen Rinne breitete sich das Feuer sehr schnell aus und erfasste dabei die drei kleinen Kinder der erwähnten Auslandschweizerfamilie, so dass sie mit Verbrennungen ins Kinderspital St. Gallen eingewiesen werden mussten. Es geht uns hier nicht darum, nach den Schuldigen zu suchen, sondern darum, alle auf die Gefahren im Umgang mit 1.-August-Feuern aufmerksam zu machen.

Jörg Kistler

Die richtige Schule für Ihre Tochter

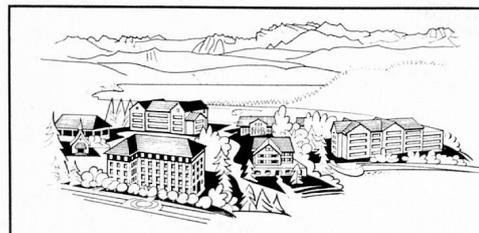
...können Sie nicht früh genug auswählen. Denn Ihnen selbst und Ihrer Tochter wird die Wahl nicht leicht fallen, und häufig sind gerade gute Schulen schon früh ausgebucht.

Wenn Sie sich für eine Sprach-Schule in der Schweiz interessieren, könnte unser Internat für 50 Schülerinnen aus aller Welt im Alter von 15 bis 22 Jahren vielleicht in Frage kommen. Ihre Tochter erhält bei uns in zwei bis drei Sprachen intensiven Unterricht. Aber das Sprachenlernen wird auch durch anderssprachige Mitschülerinnen stark gefördert. Mehr als 9 von 10 Schülerinnen bestehen denn auch nach dem meist einjährigen Studienaufenthalt die offiziellen Diplome (Alliance Française, Cambridge Universität, Goethe Institut). Ausserdem fördern Sport, Literatur, Kunst, Handel, Haushalt, Savoir-vivre, Lebenskunde und Berufsberatung die Interessen und das Selbstvertrauen unserer Schülerinnen.

Gegenwärtig haben wir in unserer Schule keine freien Plätze. Wenn Sie uns Ihre Tochter anvertrauen wollen, melden Sie sich bitte frühzeitig. Beste Referenzen. Auskunft bei Familie Dr. Gaugler Internationales Töchterinstitut "Sunny Dale", CH-3812 Interlaken, Bern-Oberl. d. (Suisse) Tel. 36-221718



J. Gaugler



INSTITUT MONTANA ZUGERBERG

Leitung: Dr. K. Storchenegger
6316 Zugerberg, Telefon 042 21 17 22

1000 Meter über Meer

Internationale Schule für Söhne ab 10 Jahren

Schweizer Sektion:
Primarschule Klassen 4-6
Gymnasium und Wirtschaftsdiplomschule
Eidgenössisch anerkannte Diplom- und
Maturitätsprüfungen im Institut
Ferienkurse: Juli-August